



An die StRin Verena Dietl
An die StRin Beatrix Zurek

der SPD-Fraktion

Datum: 24.06.2015

Kampagne gegen Rechtsextremismus – Sensibilisierung und Umgang mit dem Thema bei der Stadt München

Antrag Nr. 08 - 14 / A 005022 von Frau StRin Verena Dietl und Beatrix Zurek vom 21.01.2014, eingegangen am 21.01.2014

Sehr geehrte Frau Kollegin Dietl,
sehr geehrte Frau Kollegin Zurek,

Ihrem Antrag haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

„Wir beantragen:

Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus stellt dem Stadtrat dar, welche Maßnahmen bereits heute zur Sensibilisierung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit durchgeführt werden.

Darüber hinaus entwickelt die Fachstelle weitere geeignete Maßnahmen, die die weltoffene und der Toleranz verpflichtenden Rolle der Stadtverwaltung stärkt.

Die städtischen Tochtergesellschaften sind in geeigneter Weise mit einzubeziehen.“

Zu Ihrem Antrag vom 21.01.2014 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Wie Sie dem Beschluss Nr. 14-20 / V 02497 vom 29.04.2015 „München für Demokratie, Toleranz, Respekt – Die Münchner Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ aus der Vollversammlung entnehmen können, wurde Ihr Antrag mit diesem Beschluss ausführlich beantwortet und somit abgearbeitet. Zu unserem Bedauern wurde bei oben genanntem Beschluss Ihr Antrag nicht mit schriftlich aufgeführt.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter